



Pilgerwanderungen Altötting im April

Beitrag

Wenn im Frühjahr wieder die Natur erwacht, die ersten Blüten zum Vorschein kommen, zieht es uns raus in die Natur. Rund um Altötting gibt es ein breit gefächertes Netz an Pilgerwegen die dazu einladen „erwandert“ zu werden. Wer gerne gemeinsam mit netten Menschen unterwegs sein möchte und sich eine Auszeit vom Alltag gönnen möchte um in der Natur wieder einmal durchzuatmen, für den sind die begleiteten Pilgerwanderungen nach Altötting mit Pilgerbegleiterin Claudia Heuwieser genau das Richtige.

Für die Termine im April sind noch Plätze frei. Pilgern ist möglich am Freitag, 13. April halbtags von Heiligenstatt auf dem Jakobsweg nach Altötting und am Samstag, 14. April ganztags auf dem Marien-Wanderweg von Burghausen nach Altötting. Wer an beiden Tagen mitwandert, so helfen die Organisatoren gerne bei der Suche nach einer Übernachtung in Altötting.

Halbtages-Pilgerwanderungen von Heiligenstatt nach Altötting

Die halbtägige Wanderung ab Heiligenstatt (ca. 7 km) führt auf einem Teilstück des berühmten Jakobsweges nach Altötting. Die Pilger treffen sich am Bahnhof Heiligenstatt und gehen gemeinsam zur nah gelegenen Wallfahrtskirche. Dort gibt es nach der Begrüßung eine kurze Einführung und einen ersten Impuls zum „Aufbrechen“. Das barocke Kleinod wird seit 1373 von Wallfahrern aufgesucht und beinhaltet einen außergewöhnlichen Reliquienschatz. Nun wird dem 1842 entstandenen idyllischen Kiesweg gefolgt, dem Kreuzweg am Mörnbach. Nach ca. 6 km wird die Michaelikirche in Altötting erreicht, unweit des Kapellplatzes, wo alte Rötelzeichnungen von Jakobspilgern hinterlassen wurden. Zum Abschluss gibt es eine Kurzführung auf dem Kapellplatz und zusätzlich einen Pilgersegen durch einen Kapuzinerpater.

Termin: Freitag 13. April 2018, Start um 14.15 Uhr in Heiligenstatt

Ganztages-Pilgerwanderung auf dem Marien-Wanderweg

Von Burghausen nach Altötting führt die ganztägige Wanderung (ca. 17 km). Ausgangspunkt der Pilgerwanderung auf dem Marien-Wanderweg ist die Hedwigskapelle auf der Burg zu Burghausen. Die Wanderung führt nach einem Morgenimpuls nach Mehring. Dort wird die spätgotische barocke

Pfarrkirche St. Martin aus dem 15. Jahrhundert besichtigt. Weiter geht es nach Hohenwart, zur spätgotischen Kirche St. Nikolaus aus Tuffstein mit ihrem schönen Flügelaltar von ca. 1500. Nach einer Mittagspause mit Einkehrmöglichkeit werden die restlichen 10 km auf dem „Fürstenweg“ durch den idyllischen Staatsforst zurückgelegt. Die Pilger erreichen schließlich das Pilgerziel Altötting mit dem berühmten Kapellplatz. Dort erhalten die Teilnehmer zum Abschluss des Pilgertages einen Pilgersegen durch einen Kapuzinerpater.

Termin: Samstag, 14. April, Start um 08:25 Uhr in Burghausen auf der Burg

Bitte an gutes Schuhwerk und witterungsbedingte Kleidung denken. Natürlich sollte man auch über ausreichend Kondition für ca. 7 bzw. 17 km Wegstrecke verfügen. Die Pilgerwanderungen finden bei jedem Wetter statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 17,50 (Halbtages-Pilgerwanderung) bzw. 34,50 (Ganztagespilgerwanderung) Euro. Die Transferkosten von Altötting zum jeweiligen Ausgangsort sind dabei inkludiert. Weitere Infos und **Anmeldung** gibt es beim Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting (Kapellplatz 2a, 84503 Altötting, Tel. 08671 / 5062 -19, E-Mail: touristinfo@altoetting.de).





1. Tourismus

Schlagworte

1. Altötting
2. Weitere Umgebung